



Sammlung Theaterzettel

Eine Abrechnung

Wied, Gustav

1908-09-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Montag, den 14. September 1908

3. Vorstellung im Abonnement **D**

Eine Abrechnung

Komödie von **Gustav Wied**, übersetzt von Mathilde Mann
Regisseur: Der Intendant

Personen:

Helms	Karl Neumann-Hoditz
Krakau	Emil Hecht
Hansen	Alexander Kökert
Johnston	Hans Godeck
Hammer	Paul Tietsch
Busse	Gustav Trautschold
Bölling	Christian Eckelmann
Knud	Gustav Kallenberger
Ström	Oscar Ingenohl

Das Stück spielt in einem dänischen Altmännerstift in der Gegenwart

Hierauf:

Mit dem Feuer spielen

Komödie von **August Strindberg**, übersetzt von Emil Schering
Regisseur: Der Intendant

Personen:

Der Vater	Gustav Trautschold
Die Mutter	Elise de Lank
Der Sohn	Hans Godeck
Die Frau	Alice Altman-Hall
Der Freund	Alfred Möller
Die Cousine	Traute Carlsen

Zeit: Die Gegenwart.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Ende nach 9¹/₂ Uhr.

Nach dem ersten Stück findet eine grössere Pause statt

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.			
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Logen II. Rang 2. und 3. Reihe	Mk. 3.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe	5.— " "	Logen III. Rang, 2. Reihe	1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.— " "
2. und 3. Reihe	2.— " "	Sperrsitze im II. Parkett	3.— " "
Parterre-Logen, 1. Reihe	5.— " "	Galerieloge	1.— " "
2. Reihe	4.— " "	Galerie50 " "
Logen I. Rang 2. u. 3. Reihe	4.50 " "	Nichtnummerierte Plätze.	
Logen II. Rang 1. Reihe	3.50 " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
		Parterre	1.50 " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-Galerieloge und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Dienstag, den 15. September 1908. — **Bei aufgehobenem Abonnement:**